

# The Reverse Side of Love

## Liebe ist ein Spiel [Kare/Yurei]

Von caramel-bonbon

### Prolog: Die Kehrseite der Liebe

Liebe. Was ist das schon?

Sie bringt einen nicht weiter im Leben. Liebe ist nur ein Wort. Ein Wort für ein Gefühl, ein dummes Gefühl. Menschen bilden sich ein, aufrichtig zu lieben, doch bleibt ihre Liebe nicht wie versprochen für immer erhalten. Zu schnell werden sie besitzergreifend, lassen dem Objekt ihrer vermeintlichen Liebe keine Luft zum Atmen.

Liebe ist ein Wort. Ein Wort ohne grosse Bedeutung. Obwohl... doch. Wahre, ernst gemeinte, aufrichtige Liebe gibt es. Irgendwo im tiefsten Innern der Menschen ist sie versteckt, doch viele können oder wollen sie nicht sehen. Oder auch, dieser kleine Funke ist erloschen. Erloschen durch eine schicksalhafte Erfahrung, die man früher oder später in seinem kurzen Leben machen wird. Erloschen durch die Blödheit einiger Menschen, welche die Liebe ernst nehmen und sich für immer, bis ans Ende aller Tage aufeinander einlassen und ein Kind bekommen, um schliesslich im Streit auseinander zu gehen. Zum Beispiel. Was bleibt dem Kind?

Nichts.

Ob ich jemals geliebt habe?

Oh ja, ich habe geliebt.

Sehr sogar.

Aufrichtig.

Auch wenn meine Liebe nicht wirklich mit dem gleichen Gefühl erwidert wurde, ich war glücklich. Es hätte besser sein können, ja, aber ich war zufrieden mit dem was war.

Ich war glücklich, wie es war.

Bis der Horror begann.

Blind vor Liebe, bemerkte ich nicht mehr, was um mich herum geschah, doch das wohl Schlimmste war, als ich langsam an meinen Gefühlen zu zweifeln begann. Ich zweifelte daran, ob das, was ich fühlte richtig war, bis ich schliesslich an meinen Zweifeln zerbrach. Mein ohnehin schon schwaches, verletztes Herz verwelkte. Verwelkte wie eine Rose, die zu lange ohne Wasser auskommen musste – oder weil die zu viel davon kostete?

Doch anstatt zu versuchen, sie wieder aufzupeppen, zerstörte ich sie nur weiter, indem ich ihr noch mehr davon gab. Ich benutzte das Wort ‚Liebe‘, um ihr Spiel zu spielen. Eine tote Rose kann nicht wiederbelebt werden, genauso, wie auch tote Gefühle nicht mehr wiederbelebt werden können. Das Einzige, was eine Chance hat,

von neuem in all ihrer Schönheit zu erblühen, sind die Ableger davon. Keimlinge, doch wird es nie dasselbe wie das Alte sein.

Habt ihr schon mal eine Rose geschenkt bekommen?

Eine dunkelrote Rose, dunkler als Blut?

Ja, wenn diese Blumen verdorren, werden sie beinahe schwarz. Die Dornen werden schärfer und die Gefahr grösser, sich an ihnen zu verletzen. Wenn das passiert, wird das Leben zur Hölle, die Liebe zur Qual. Du machst dir selber Vorwürfe, wie du nur so dumm sein konntest, warum du dich darauf eingelassen hast! Du fragst dich wie, warum, wieso...?

Die Antwort wird sein: weil ich liebte.

Doch hast du schon jemals versucht, Liebe mit Liebe – und denk dran, Liebe ist nicht gleich Liebe – zu verdrängen?

Weil du unsicher warst?

Versuche es nie, es macht dich noch unglücklicher und verzweifelter, als du ohnehin schon bist. Lass es bleiben, die Vorwürfe werden schlimmer und du wirst so verstrickt in diesem Netz sein, dass du nicht mehr wieder herausfindest. Vielleicht, nur vielleicht, hält dir ein Freund einen Wegweiser hin, doch letztendlich musst du selber entscheiden, welchen Weg du gehen willst. Aber suche auf jeden Fall eine Lösung, schlage nicht die Flucht ein. Flucht ist in so einer Situation das Schlimmste, was du machen kannst. Nicht nur du, sondern auch die andern werden damit leiden, weil sie es nicht verstehen werden.

Von wo ich das wissen will?

Ich habe es am eigenen Leibe erfahren. Wenigstens beinahe. Und ich bin fast daran zerbrochen. Mein Leben war nicht besonders schön, doch wurde es durch dieses Gefühl namens Liebe fast unerträglich. Ich hatte mich verliebt. Es war eine Liebe, die eigentlich nicht sein durfte. Eine verbotene Liebe. Eine Liebe mit vielen Hindernissen, die es zu überwältigen gab. Hindernisse, an denen ich kläglich scheiterte. Oder?

Oder hatte mein Scheitern etwa eine neue Liebe hervorgebracht?

Was ich jedoch weiss, und da bin ich mir sicher, für mich heisst lieben, leiden. Aus Liebe entwickelt sich der reinste Horror, aus dem, wie in einem Labyrinth, nur schwer wieder herauszufinden ist.

Wer ich bin?

Mein Name ist Ray Kon und ich bin gerade mal 17 Jahre alt.

Ich habe euch neugierig gemacht, nicht wahr?

Nun, ich werde euch meine Geschichte erzählen. Von jenem schicksalhaften Tag, als alles begann, bis hin zu... aber das werdet ihr ja selber lesen.

Nehmt euch Zeit, es ist eine lange Geschichte...